



# Allokations- und Auswirkungsbericht

März 2025 – Deutsche Übersetzung



# Inhalt

1. Einleitung	3
2. Emittierte Schuldverschreibungen	4
3. Allokation & Wirkung – Übersicht	5
4. Allokation & Wirkung – Details Grüne Gebäude	6
5. Allokation & Wirkung – Details Erneuerbare Energien	7
6. Methodik – Grüne Gebäude	8
7. Methodik – Erneuerbare Energien	9
8. Eignungskriterien und EU-Taxonomie	10

# 1. Einleitung

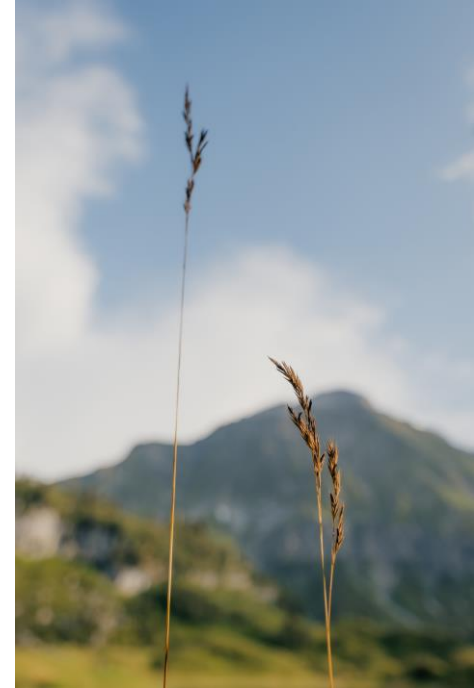


Nachhaltigkeit und Regionalität sind seit über 170 Jahren Teil des Geschäftsmodells des Volksbanken-Verbandes. Die genossenschaftliche Identität und die Nachhaltigkeitswerte sind seine besonderen Merkmale. Der Hauptzweck der Genossenschaften besteht darin, die wirtschaftlichen Aktivitäten ihrer Mitglieder zu fördern und eine kleinteilige, vielfältige regionale Wirtschaft zu unterstützen.

Die Volksbank Wien AG (‘‘VBW’’) hat das Sustainability Bond Framework (‘‘Framework’’) (‘‘das Rahmenwerk’’) als Teil ihrer übergeordneten Nachhaltigkeitsstrategie mit dem Ziel eingerichtet, den Schwerpunkt auf Assets mit positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft (‘‘Impact’’) zu legen, um die nötige Wende für eine nachhaltige Zukunft zu unterstützen.

Das Rahmenwerk erlaubt der VBW, grüne, soziale oder nachhaltige Anleihen im Einklang mit den Green Bond Principles, Social Bond Principles und den Sustainability Bond Guidelines der International Capital Markets Association (‘‘ICMA’’) zu begeben. Alle neuen grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihen sind mit der jüngsten Version des Rahmenwerks in Einklang zu bringen. Die Allokation der geeigneten Kredite in das Portfolio geeigneter Kredite basiert auf dem, im Framework beschriebenen, Evaluierungs- und Auswahlprozess. Geeignete Kredite können Kredite sein, die von der VB Wien oder von Mitgliedern des Volksbanken Verbandes vergeben wurden.

Gegenständlicher Allokations- und Auswirkungsbericht (‘‘Bericht’’) zeigt die Fortschritte bei der Verwendung der Erlöse auf und beinhaltet Informationen zu den positiven Auswirkungen auf die Umwelt. Die Tabellen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen enthalten. Die externe Überprüfung des Berichts wurde von KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft durchgeführt ([Verweis auf deutsche Übersetzung des externen Prüfberichts](#)).



## 2. Emittierte Schuldverschreibungen







Die Emission der ersten grünen Anleihe, eine Senior Preferred Anleihe in Höhe von EUR 500 Millionen, war ein wichtiger Meilenstein auf dem Nachhaltigkeitsweg der VBW. Die Emission wurde unter dem Rahmenwerk, Version Jänner 2022 begeben. Im Jahr 2024 wurde eine weitere, primär auf Privatanleger ausgerichtete, grüne Senior Preferred Anleihe begeben. Die Anleihe wurde unter dem Rahmenwerk, Version Jänner 2024 begeben.

Emittierende Bank	Geeignete Kategorien	ISIN	Währung	Betrag in EUR Mio.	Emissionsdatum	Endfälligkeit
VOLKSBANK WIEN AG	Grün	AT000B122155	EUR	500,0	15.03.2023	15.03.2027
VOLKSBANK WIEN AG	Grün	AT000B122312	EUR	40,0	30.10.2024	30.01.2029
<b>TOTAL</b>			<b>EUR</b>	<b>540,0</b>		

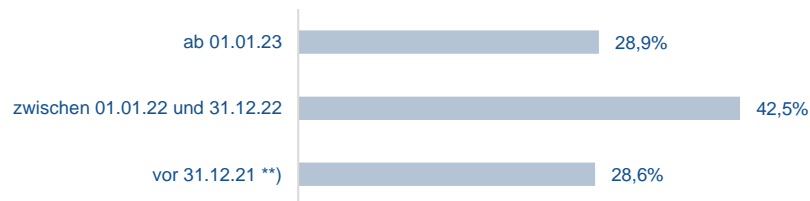
# 3. Allokation & Wirkung – Übersicht



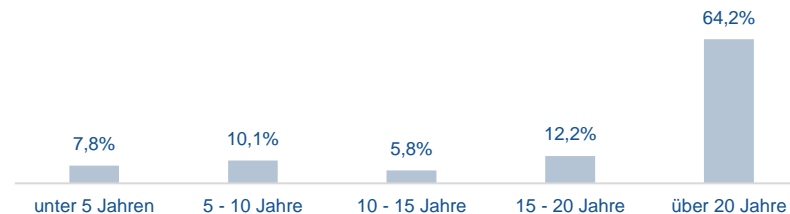
In der aktuellen Berichtsperiode wurden die Emissionserlöse vollständig für die Finanzierung geeigneter Kredite gemäß Framework verwendet. Die geeigneten Kredite sind Finanzierungen, die den Framework Kategorien Grüne Gebäude und Erneuerbare Energien zugeordnet sind und beinhalten die Kundensegmente Privatkunden, KMU und Unternehmenskunden inkl. Spezialfinanzierungen. Die positive Wirkung der Green Bonds wurde auf Basis der vermiedenen CO<sub>2</sub>e Emissionen gemessen. Die finanzierten Projekte sind zu 100% in Österreich angesiedelt.

SDGs	Kategorie	Volumen in EUR Mio. *)	Anzahl Kredite	Vermiedene CO <sub>2</sub> e Emissionen in t p.a.
 	Grüne Gebäude	499,5	1.137	5.773
 	Erneuerbare Energie	94,3	111	22.850
<b>Gesamt</b>		<b>593,8</b>	<b>1.248</b>	<b>28.623</b>

Verteilung nach Kreditvergabezeitpunkt



Laufzeitprofil der Kredite



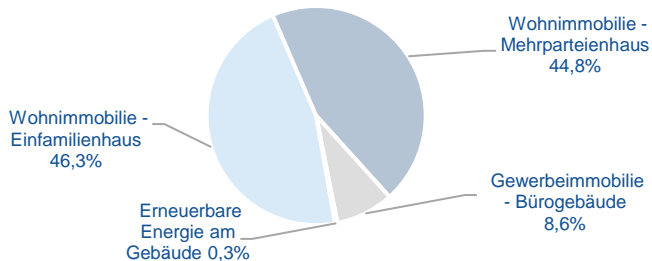
\*) Aushaftung per 31.12.2024

\*\*) Frühester Zeitpunkt der Kreditvergabe ist März 2021

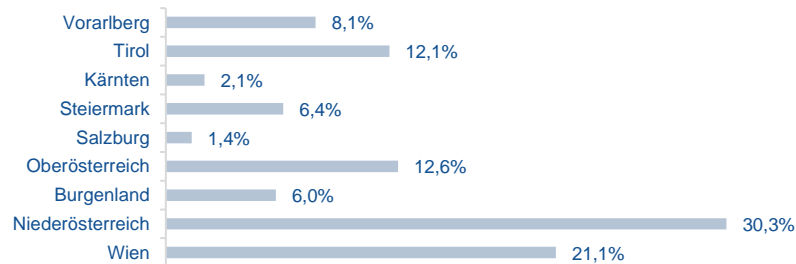
# 4. Allokation & Wirkung – Details Grüne Gebäude



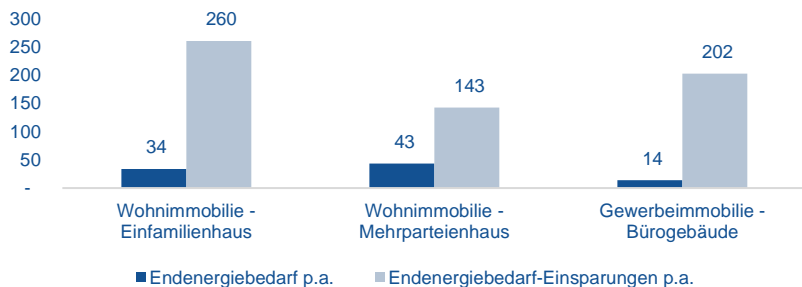
Liegenschaftskategorie in % des Volumens



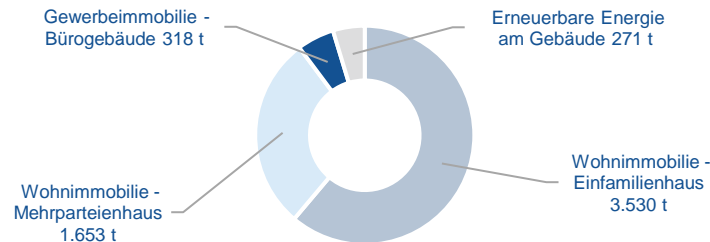
Regionale Verteilung\*)



Endenergiebedarf & -einsparungen\*\*)



Vermiedene CO<sub>2</sub>e Emissionen in Tonnen p.a.



\*) Exklusive Erneuerbare Energie am Gebäude

\*\*) in kWh/m<sup>2</sup> für Heizung, Warmwasser, Kühlung; ohne Erneuerbare Energie am Gebäude

# 5. Allokation & Wirkung – Details Erneuerbare Energien

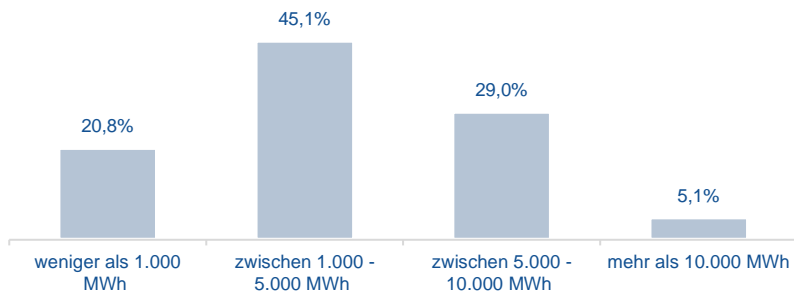


Der Schwerpunkt der Zuweisung lag auf Photovoltaikanlagen.

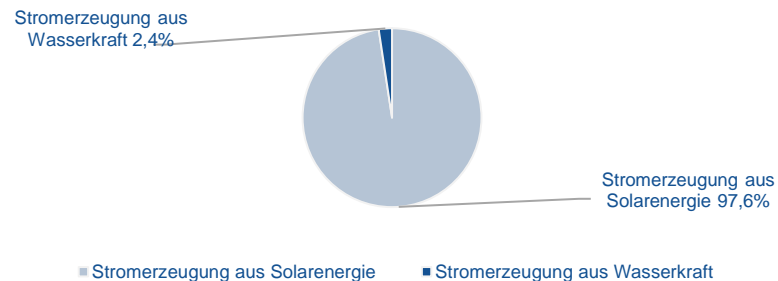
Bei den finanzierten Wasserkraftanlagen handelt es sich um kleine Laufwasserkraftwerke.

Geschätzte Stromerzeugung in GWh p.a.: 169

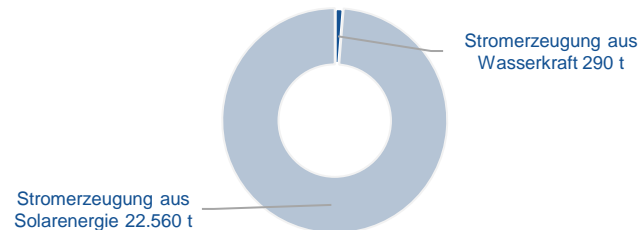
Geschätzte MWh Erzeugung p.a.



Verteilung nach Energieträgern



Vermiedene CO<sub>2</sub>e Emissionen in Tonnen p.a.



# 6. Methodik – Grüne Gebäude



Die Methodik zur Berechnung der vermiedenen CO<sub>2</sub>e Emissionen für Green Buildings wurde von dem externen Berater Drees & Sommer entwickelt.

$$\text{Finanzierungsanteil} \times \text{Fläche in m}^2 \times ( \text{Referenz-Emissionen} - \text{Gebäudeemissionen} )$$

## Finanzierungsanteil

In den meisten Fällen finanzieren die VBW oder die Mitgliedsbanken des Volksbanken Verbundes nicht das gesamte Projekt, daher werden die vermiedenen Emissionen um einen Finanzierungsanteil bereinigt. Der Finanzierungsanteil errechnet sich aus der aktuellen Aushaftung geteilt durch die Gesamtinvestitionskosten\*) der Immobilie.

## Gebäudeemissionen

Die Gebäudeemissionen werden durch Multiplikation des Endenergiebedarfs\*\*) pro m<sup>2</sup> mit der durchschnittlichen CO<sub>2</sub> Intensität für Wohn- und Geschäftsgebäude in Österreich ermittelt.

## Referenz-Emissionen

Die nationalen Referenzwerte für Wohn- und Geschäftsgebäude in Österreich beruhen auf: Poehn 2012, ÖNORM, OIB 2021, Statistik Austria 2023

\*) Wenn die Gesamtinvestitionskosten nicht verfügbar sind, wird der Marktwert der Immobilie herangezogen.

\*\*) Falls nicht verfügbar, wird der Endenergiebedarf auf der Grundlage des Heizwärmebedarfs oder des Baujahrs geschätzt.



# 7. Methodik – Erneuerbare Energien



Die Methode zur Berechnung der vermiedenen CO<sub>2</sub>e Emissionen für Erneuerbare Energien basiert auf dem Global GHG Accounting and Reporting Standard for the Financial Industry von PCAF unter Verwendung von Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen der International Financial Institution („IFI“) und der International Renewable Energy Agency („IRENA“).

$$\text{Finanzierungsanteil} \times \text{Erzeugungskapazität*}) \times ( \text{Referenz-Emissionsfaktor} - \text{Projekt-Emissionsfaktor} )$$

## Finanzierungsanteil

In den meisten Fällen finanzieren die VBW oder die Mitgliedsbanken des Volksbanken Verbundes nicht das gesamte Projekt, daher werden die vermiedenen Emissionen um einen Finanzierungsanteil bereinigt. Der Finanzierungsanteil errechnet sich aus der aktuellen Aushaftung geteilt durch die Gesamtinvestitionskosten\*) des Projekts.

## Projekt-Emissionsfaktor

Der Emissionsfaktor des Projekts wird aus dem [IRENA Avoided Emissions Calculator](#) abgeleitet.

## Reference Benchmark

Der länderspezifische Emissionsfaktor ist die vom [IFI](#) veröffentlichte Operating Margin (OM).

\*) Liegen keine Informationen über die jährliche Erzeugungskapazität des Projekts vor, wird die Zahl auf der Grundlage der Leistung der Anlage geschätzt.

# 8. Eignungskriterien und EU-Taxonomie



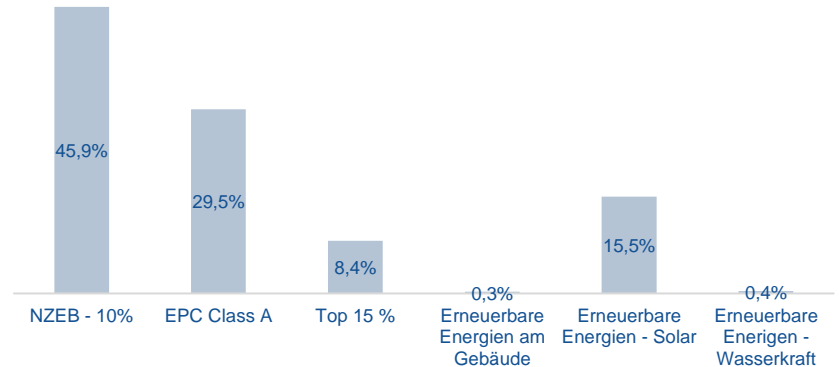
Bei der Gestaltung des Rahmenwerks wurde darauf geachtet, nach bestem Bemühen die EU-Taxonomie Anforderungen in Bezug auf die wesentliche Beitragskriterien für nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten einzuhalten.

In der Kategorie Grüne Gebäude erfüllen die finanzierten Objekte die wesentlichen Beitragskriterien des Umweltziels Klimaschutz, indem sie entweder eine Energieausweisklasse A aufweisen, zu den besten 15 % des nationalen Gebäudebestands gehören oder bei Gebäuden, die 2021 oder später errichtet wurden, durch Erfüllung der Anforderungen, dass der PED 10% unter dem für Niedrigstenergiegebäude (NZEB) festgelegten Schwellenwert liegen muss.

Die Bewertung der finanzierten Objekte basiert auf der Methodik des externen Beratungsunternehmens Drees & Sommer.

Bei Projekten in der Kategorie Erneuerbare Energien wird angenommen, dass sie angesichts des Verwendungszwecks die wesentlichen Beitragskriterien für das Umweltziel Klimaschutz erfüllen.

Eignungskriterien in % des Volumens



## Haftungsausschluss

Das vorliegende Dokument (das „Dokument“) und die darin enthaltenen Informationen richten sich nicht an bzw. sind nicht bestimmt zur Betrachtung durch, Freigabe für, Verteilung an, Veröffentlichung für oder Verwendung durch (ob direkt oder indirekt, zur Gänze oder in Teilen) Personen oder Unternehmen, die Staatsbürger oder Deviseninländer oder ansässig sind in den Vereinigten Staaten, Australien, Kanada oder Japan oder in Hoheitsgebieten, wo die geltenden Gesetze deren Betrachtung, Freigabe, Verteilung, Veröffentlichung oder Verwendung verbieten.

Das Dokument stellt in keiner Rechtsordnung ein Angebot oder eine Einladung zum Kauf oder die Werbung für ein Angebot zur Zeichnung oder zum Kauf oder eine Empfehlung von Wertpapieren der Volksbank Wien AG (die „Gesellschaft“) dar.

Ebenso soll das Dokument, eines seiner Teile oder alles, was darin enthalten ist oder zu dem Bezug genommen wird, keine Grundlage und keinen Anreiz für die Entscheidung zum Erwerb oder zur Zeichnung der Wertpapiere oder den Abschluss eines Vertrags oder einer anderen Vereinbarung in Bezug auf die Wertpapiere darstellen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstammen der Gesellschaft und wurden nicht unabhängig verifiziert. Wenn nichts anderes angegeben, ist die Gesellschaft die Quelle der Information.

Es wird davor gewarnt, sich, zu welchem Zweck auch immer, auf die in dem Dokument enthaltenen Informationen und Ansichten zu verlassen, ebenso auf ihre Vollständigkeit, Richtigkeit oder Angemessenheit. Es wird keine Verpflichtung oder Gewährleistung, ob ausdrücklich oder stillschweigend, von der Gesellschaft oder im Namen dieser oder von Geschäftsleitern, Mitarbeitern, Vertretern oder Beratern in Bezug auf die Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und Zuverlässigkeit der im Dokument enthaltenen Informationen und Ansichten und keine Verantwortung oder Haftung durch eine dieser Personen übernommen. Insbesondere wird keine Verantwortung oder Haftung für die Angemessenheit der Informationen übernommen und sollte den Zukunftsprognosen, Erwartungen, Einschätzungen oder Aussichten, die in diesem Dokument enthalten sind, nicht vertraut werden und stellen diese keine Zusicherung oder Verpflichtung für die Zukunft dar.

Das Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die auf derzeitigen Meinungen und Annahmen der Geschäftsführung des Unternehmens beruhen, welche in gutem Glauben geäußert werden und nach deren Meinung vernünftig sind. Zukunftsbezogene Aussagen beziehen sich auf bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die bewirken können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Finanzen, Performance-Daten oder Erfolge des Unternehmens oder die Branchenergebnisse erheblich von jenen abweichen, die durch diese zukunftsbezogenen Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden.

Die VB Wien übernimmt jedoch keinerlei Verpflichtung, dieses Dokument bzw. die hierin enthaltenen Aussagen dahingehend zu aktualisieren, zu modifizieren oder zu ergänzen, dass den tatsächlichen Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Faktoren, die diese Aussagen betreffen, Rechnung getragen wird.

Diese Faktoren schließen auch die in den öffentlichen Berichten der Gesellschaft dargestellten Faktoren mit ein, die auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht werden:

[https://www.volksbankwien.at/m101/volksbank/m044\\_43000/de/individuelle\\_seite/investoren/uebersicht\\_gb\\_en.jsp](https://www.volksbankwien.at/m101/volksbank/m044_43000/de/individuelle_seite/investoren/uebersicht_gb_en.jsp)

Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell, unterliegen jedoch möglichen künftigen Änderungen.

Die Gesellschaft übernimmt jedoch keinerlei Verpflichtung, dieses Dokument bzw. die hierin enthaltenen Aussagen dahingehend zu aktualisieren, zu modifizieren oder zu ergänzen, dass den tatsächlichen Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Faktoren, die diese Aussagen betreffen, Rechnung getragen wird.

In diesem Dokument enthaltene Aussagen bezüglich vergangener Ereignisse oder Performance-Daten sollten nicht als Garantie künftiger Ereignisse oder Performance-Daten betrachtet werden.

Dieses Dokument dient nicht dem Zweck einer Beratung in rechtlichen, regulatorischen, steuerlichen, unternehmerischen, finanziellen, buchhalterischen oder veranlagungsbezogenen Angelegenheiten und sollte nicht in diesem Sinne ausgelegt werden; prospektive Empfänger haben ihre eigenen Einschätzungen und Beurteilungen betreffend derartige Angelegenheiten und sonstige Folgen einer möglichen Veranlagung bei der VB Wien bzw. in deren Wertpapiere zu treffen, einschließlich des Nutzens einer Veranlagung und den damit verbundenen Risiken.

## Medieninhaber und Produzent

VOLKSBANK WIEN AG, A-1030 Wien, Dietrichgasse 25

Telefon: +43 (1) 40137-0, e-Mail: [information@volksbankwien.at](mailto:information@volksbankwien.at), Internet: [www.volksbankwien.at](http://www.volksbankwien.at)

Fotos: © OBSCURA



[www.volksbankwien.at](http://www.volksbankwien.at)

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.